

# Beschleunigung der digitalen Transformation durch Enterprise-Apps in der Cloud

Die Risiken und Vorteile der Migration von Unternehmensanwendungen in eine Multi-Cloud-Umgebung



- 2 Digitale Transformation erfordert die Migration kritischer und nicht kritischer Workloads in die Cloud
- 3 Forschungsmethodik  
  
Multi-Cloud ist für viele Unternehmen bereits zunehmend Realität  
  
Vorteile der Ausführung geschäftskritischer Workloads in Multi-Cloud-Umgebungen
- 4 Herausforderungen einer Hybrid-Multicloud-Welt
- 5 Die wichtige Rolle eines zentralen Überblicks in der Infrastruktur
- 6 Vorteile eines Services-Providers für das Management Ihrer Nicht-SaaS-Anwendungen in der Public Cloud
- 7 Nutzen der Migration kritischer Anwendungen in eine Cloud-Umgebung  
  
Warum Kyndryl?

## Digitale Transformation erfordert die Migration kritischer und nicht kritischer Workloads in die Cloud

Viele Unternehmen beginnen ihren Weg in die Cloud mit der Migration von kundenorientierten Anwendungen und der Einführung von Cloud-nativen Anwendungen. Das ist sinnvoll, denn zunächst wurden diejenigen Workloads in die Cloud migriert, die einfach zu implementieren waren. Diese Anwendungen machen jedoch nur einen Bruchteil der Gesamtmenge aus, die in Unternehmen zum Einsatz kommt. Tatsächlich sind bisher nur 20 Prozent aller Workloads in die Cloud migriert worden.<sup>1</sup> Für eine vollständige digitale Transformation müssen Unternehmen die zweite Phase der Cloud-Einführung einläuten: die Unterstützung und Integration von Cloud-nativen Front-Office- und Back-Office-Anwendungen wie ERP-Systemen (Enterprise-Resource-Planning) in hybriden Multi-Cloud-Umgebungen.

Durch den Einsatz eines Hybrid-Cloud-Betriebsmodells für geschäftskritische Anwendungen kann Ihr Unternehmen seine Kunden-, Supply-Chain-, Vertriebs- und Marketingdaten effektiver nutzen, um den Kunden, Mitarbeitern und Partnern neue Anwendungen und Services anzubieten. Multi-Cloud-Umgebungen können zur Optimierung Ihrer Anwendungen beitragen und geben Ihnen die Möglichkeit, die richtigen Workloads mit den richtigen Cloud-Providern zu kombinieren. Allerdings können Multi-Cloud-Umgebungen komplex sein und zusätzliche Kompetenzen und Ressourcen für die Implementierung und Verwaltung erfordern. IT-Führungskräfte müssen verstehen, welche Risiken und Vorteile mit der Einführung einer Multi-Cloud-Strategie für Unternehmensanwendungen verbunden sind.

## Forschungsmethodik

IBM® Services™ hat IBM Market Development & Insights (MD&I) mit der Entwicklung eines tieferen Verständnisses für die Herausforderungen und Vorteile der Migration und Verwaltung von Nicht-SaaS-Unternehmensanwendungen über mehrere Clouds hinweg beauftragt. MD&I befragte 204 Unternehmens- und Technologieführer. Bei den Befragten handelte es sich zu 58 Prozent um Chief Information Officers (CIOs) sowie Chief Technology Officers (CTOs) und zu 39 Prozent um IT-Leiter oder IT-Manager. 60 Prozent der Befragten gaben an, eine Multicloud-Umgebung einzusetzen. Die restlichen 40 Prozent berichteten, dass sie die Einführung einer Multi-Cloud-Umgebung planen. Für die meisten dieser Unternehmen bietet die Multicloud einen eindeutigen Vorteil für ihre Unternehmensanwendungen, der ihnen Kosteneinsparungen, Flexibilität und Skalierbarkeit ermöglicht. Diese Unternehmen erkennen jedoch auch, dass sich daraus einige Herausforderungen wie zusätzliche Komplexität, konsistentes Management und die Integration konventioneller Plattformen ergeben. Die meisten Befragten gaben an, dass für ein erfolgreiches IT-Management eine zentrale Übersicht über die Hybrid-Multicloud-Umgebung zur Überwachung und Verwaltung erforderlich sei.

## Multi-Cloud ist für viele Unternehmen bereits zunehmend Realität

98 Prozent der Unternehmen planen, in den nächsten drei Jahren eine Multi-Cloud-Architektur einzuführen. Aufgrund der zunehmenden Schatten-IT und der partiellen Migration der IT-Infrastruktur verfolgen viele Unternehmen jedoch bereits ein Multi-Cloud-Konzept.<sup>2</sup> Die Mitarbeiter möchten die anfallenden Routineaufgaben vereinfachen und suchen außerhalb der üblichen Beschaffungsprozesse nach Lösungen. Dadurch steigen die Kosten und die Risiken für Ihr Unternehmen. Außerdem verfügen nur 38 Prozent der Unternehmen über die richtigen Verfahren und Tools für eine hybride Multi-Cloud-Umgebung.<sup>2</sup> Während installierte Hardware und kundenorientierte Anwendungen sich bereits in der Cloud befinden, werden einige Workloads wie SAP- und Oracle-Anwendungen seit Jahren lokal betrieben. Viele scheuen deshalb vor dieser Umstellung zurück. Damit Ihr Unternehmen weiterhin innovativ sein kann, die geschäftliche Agilität steigert und einen Wettbewerbsvorteil gewinnt, braucht es eine Strategie für die digitale Transformation, die auch die Migration dieser kritischen Anwendungen in die Cloud beinhaltet.

## Vorteile der Ausführung geschäftskritischer Workloads in Multi-Cloud-Umgebungen

Führende Unternehmen sind sich der Vorteile und der Komplexität bewusst, die mit der Migration von geschäftskritischen Workloads in ein hybrides Multi-Cloud-Modell verbunden sind. Durch die Umsiedelung von installierten Anwendungen können Unternehmen mehr Skalierbarkeit, höhere Kosteneinsparungen und größere Flexibilität erzielen.



### Skalierbarkeit

Vom Ressourcenzugriff über verschiedene Clouds erwarten sich 44 Prozent der IT-Führungskräfte, die Multi-Cloud-Umgebungen einsetzen, eine höhere Skalierbarkeit.<sup>3</sup> Mit steigender Skalierbarkeit von Unternehmensanwendungen sind Unternehmen besser in der Lage, sich schnell an Wettbewerbszwänge anzupassen. Multi-Cloud-Umgebungen geben Ihnen die Möglichkeit, Workloads in derjenigen Cloud auszuführen, in der sie aufgrund Ihrer jeweiligen Strategien und Zielsetzungen am besten angesiedelt sind. Mit der richtigen Plattform für das Multi-Cloud-Management können Sie Ressourcen effektiver bereitstellen und Private und Public Clouds auf zusammenhängende Weise steuern.



### Kosteneinsparungen

Von den führenden IT-Unternehmen verzeichnen 49 Prozent, die derzeit Multi-Cloud-Umgebungen einsetzen, niedrigere Kosten.<sup>3</sup> Eine Cloud-Infrastruktur zeichnet sich per se durch Kosteneinsparungen aus, z. B. muss nur für die erforderliche Rechenleistung bezahlt werden und die Kosten können sich von einer Investitionsausgabe (Capex) in eine Betriebsausgabe (Opex) verwandeln. Die Cloud-Ausgaben von Unternehmen für kritische Workloads lassen sich senken, wenn eine hybride Multi-Cloud-Infrastruktur und der richtige Anbieter genutzt werden.



### Flexibilität

Die Möglichkeit, den richtigen Anbieter für die jeweiligen Workloads zu wählen, ist für 43 Prozent der Multi-Cloud-Nutzer ein Vorteil.<sup>3</sup> Über die Kosteneinsparungen hinaus bietet die Anbieterflexibilität weitere Vorteile, durch die Unternehmen ihr Anwendungsportfolio auf eine Weise erweitern oder ändern können, die bei einem einzigen Cloud-Anbieter möglicherweise nicht gegeben wäre. Ein Multi-Cloud-Konzept erlaubt es Ihnen, Anbieter basierend auf dem Leistungsspektrum mit den Workloads zu kombinieren und die Einschränkungen eines einzigen Cloud-Anbieters zu vermeiden. Tatsächlich geben 44 Prozent der Unternehmen, die derzeit verschiedene Clouds einsetzen, an, dass sie davon profitieren, nicht von einem einzigen Anbieter abhängig zu sein.<sup>3</sup>

# Herausforderungen einer Hybrid-Multicloud-Welt

Die Komplexität einer hybriden Multi-Cloud-Umgebung gehört zu den größten Hindernissen für die digitale Transformation und Unternehmen haben damit zu kämpfen, herkömmliche und Cloud-basierte Umgebungen über verschiedene Infrastrukturen hinweg unter Kontrolle zu halten. Geschäftskritische Anwendungen wie SAP und Oracle integrieren Schlüsselfunktionen unternehmensweit. Eine nahtlose Verlagerung dieser Workloads in die Cloud ist daher wesentlich für den Erfolg eines Unternehmens. Zusätzliche Komplexität, ein Mangel an intern vorhandenen Fachkenntnissen und Tools für das Management und das Potenzial für Inkonsistenzen gehören zu den wichtigsten Herausforderungen, mit denen sich Unternehmen konfrontiert sehen.

## Zusätzliche Komplexität

Durch die Zusammenarbeit mit mehreren Cloud-Anbietern können Unternehmen die Abhängigkeit von einem Anbieter vermeiden. Nach Meinung von 42 Prozent dieser Unternehmen kann dies jedoch mit zusätzlicher Komplexität verbunden sein.<sup>4</sup> Da Unternehmen immer mehr verwaltete Anwendungen und Experten für Systeme in verschiedenen Clouds benötigen, können Routineabläufe und erweiterte Funktionen – etwa für die Erkennung von Datenmustern und Trends – zunehmend kompliziert werden.

## Intern fehlende Kenntnisse und Tools für das Management

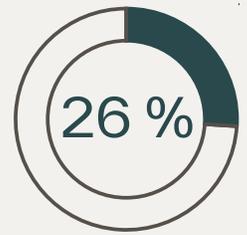
Für eine zuverlässige und reaktionsfähige IT benötigen Unternehmen Ressourcen, die sich mit verschiedenen Cloud-Infrastrukturen und Anwendungen auskennen. Das Finden, Einstellen, Ausbilden und Binden von kompetenten Fachkräften für das interne Management einer Multi-Cloud-Umgebung gehören für 43 Prozent der Unternehmen, die eine Cloud-Nutzung planen, zu den größten Herausforderungen.<sup>3</sup> Diese Herausforderung schränkt die Fähigkeit von Unternehmen ein, Anwendungen über herkömmliche und Cloud-basierte Umgebungen hinweg zu integrieren. Das wirkt sich negativ auf die Benutzerzufriedenheit aus, erhöht das Risiko und verringert die Reaktionsfähigkeit der IT gegenüber internen und externen Kunden.

Unternehmen, die derzeit eine Multi-Cloud-Umgebung einsetzen, und Unternehmen, die deren Einsatz erst planen, sind unterschiedlicher Meinung, wenn es um die Herausforderung geht, die richtigen Fachkräfte zu finden. Während 43 Prozent der Unternehmen, die den Einsatz einer Multi-Cloud-Umgebung planen, den Mangel an internen Cloud-Fachkenntnissen als eine ihrer größten Herausforderungen betrachten, sind nur 18 Prozent der Unternehmen, die eine solche Umgebung derzeit nutzen, dieser Ansicht.<sup>4</sup> Dieser Unterschied kann darin begründet sein, dass diejenigen, die derzeit eine Multi-Cloud-Umgebung nutzen, entweder erfolgreich interne Fachkräfte einstellen konnten oder die Umgebung an Dritte ausgelagert haben.

Abbildung 1. Die größten Herausforderungen bei der Ausführung von Unternehmens-Apps in einer Multi-Cloud-Umgebung: Komplexität



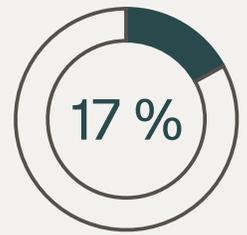
Größere Komplexität durch verschiedene Anbieter



Management verschiedener Service-Level-Agreements (SLAs) und Vertragsbedingungen



Integration herkömmlicher Plattformen



Überblick über die Anwendungen in den unterschiedlichen Clouds

Abb. 2. Die größten Herausforderungen bei der Ausführung von Unternehmens-Apps in einer Multi-Cloud-Umgebung: Know-how

## Intern fehlende Kenntnisse

Multi-Cloud-Umgebung wird bereits eingesetzt



Einsatz von Multi-Cloud-Umgebung ist geplant



## Sicherheits- und Compliance-Herausforderungen in der Multi-Cloud

Die zusätzliche Komplexität durch das Management mehrerer Anbieter kann zu Schwierigkeiten bei Sicherheit und Compliance führen. 41 Prozent der Unternehmen, die aktuell die Multi-Cloud nutzen, geben an, dass die Sicherheit eine Herausforderung ist. 24 Prozent der befragten Unternehmen, die den Einsatz einer Multi-Cloud-Umgebung planen, sagen, dass die Aufrechterhaltung der Compliance eine Herausforderung ist.<sup>3</sup>

Ohne strukturierten Ansatz zur Überwachung der Sicherheit und Compliance über mehrere Clouds hinweg können IT-Führungskräfte mit ungeplanten Systemausfallzeiten, vermindertem Kundenvertrauen und Strafen aufgrund von Verstößen gegen den Verbraucherdatenschutz konfrontiert werden. Integrierte Sicherheit ist für die Verwaltung von Unternehmensanwendungen über mehrere Clouds hinweg unerlässlich.

### Potenzial für Inkonsistenzen

Die nötige Konsistenz in hybriden Multi-Cloud-Umgebungen stellt für die Kunden ein Problem dar: 36 Prozent der Unternehmen nennen das konsistente Management über verschiedene Plattformen hinweg als Herausforderung. Rund 39 Prozent der Unternehmen gaben an, dass eine zentrale Übersicht über die Anwendungen eine der größten Herausforderungen beim Betrieb von Nicht-SaaS-Anwendungen in einer Multicloud-Infrastruktur darstelle.<sup>3</sup> Aber wie können Teams diese vereinfachte Ansicht auf effektivere Weise bereitstellen?

## Die wichtige Rolle eines zentralen Überblicks in der Infrastruktur

Inkonsistenzen, Schwierigkeiten beim Kosten- und Sicherheitsmanagement sowie Konformitätsrisiken über verschiedene Plattformen hinweg können zu mangelnder operativer Effizienz von Unternehmen sorgen. Hier kann ein zentraler anbieterübergreifender Überblick von Vorteil sein. Sieben von zehn Unternehmen stufen eine zentrale Übersicht über ihre Anwendungen in horizontalen öffentlichen Clouds als wichtig ein.<sup>3</sup> Überraschenderweise haben nur 42 Prozent der Multicloud-Nutzer eine zentrale Konsole für eine zentrale Übersicht.<sup>4</sup> Unternehmen, die einen zentralen Überblick über ihre Anwendungen haben, profitieren hier von Vorteilen, z. B. von mehr Effizienz, einer besseren Kostenkontrolle und einem effektiveren Leistungsmanagement. Fehlt ein solcher zentraler Überblick, wirkt sich dies auf die Transparenz über die verschiedenen Cloud-Anbieter aus.

**70% der Befragten halten einen zentralen Überblick über die Unternehmensanwendungen in verschiedenen Public Clouds für wichtig.<sup>3</sup>**

Abb. 3 Die größten Herausforderungen bei der Ausführung von Unternehmens-Apps in einer Multi-Cloud-Umgebung: Sicherheit und Compliance

### Sicherheit

*Multi-Cloud-Umgebung wird bereits eingesetzt*

41 %

*Einsatz von Multi-Cloud-Umgebung ist geplant*

34 %

### Aufrechterhaltung der Compliance

*Multi-Cloud-Umgebung wird bereits eingesetzt*

20 %

*Einsatz von Multi-Cloud-Umgebung ist geplant*

24%

Abbildung 4. Die größten Herausforderungen bei der Ausführung von Unternehmens-Apps in einer Multi-Cloud-Umgebung: Konsistenz

### Gewinnung einer konsolidierten Ansicht

*Multi-Cloud-Umgebung wird bereits eingesetzt*

39 %

*Einsatz von Multi-Cloud-Umgebung ist geplant*

30%

### Konsistentes Management

*Multi-Cloud-Umgebung wird bereits eingesetzt*

36 %

*Einsatz von Multi-Cloud-Umgebung ist geplant*

44 %

# Vorteile eines Services-Providers für das Management Ihrer Anwendungen in der Public Cloud

Die Bündelung der Verantwortlichkeiten an einer Stelle wurde von derzeitigen Multi-Cloud-Nutzern am häufigsten als Vorteil genannt.<sup>3</sup> Transparenz ist über verschiedene Multi-Cloud-Anbieter hinweg nicht einfach zu erreichen. Doch ein zentraler Anbieter kann den Teams Transparenz über die geschäftskritischen Workloads hinweg geben, die Entwicklung reproduzierbarer Standards unterstützen und die Cloud-Nutzung wie auch die Ausgaben optimieren.

Ist Transparenz hergestellt, kann das Management von mehreren Public-Cloud-Anbietern eine Herausforderung darstellen. Schwierigkeiten bei der Definition der richtigen Architektur für die Cloud-Implementierung, die Handhabung der Komplexität in Verbindung mit mehreren Clouds und ein Mangel an internem Fachwissen kann für Unternehmen frustrierend sein. In manchen Betrieben werden die Cloud-Provider intern gemanagt, andere wiederum setzen auf die Unterstützung von Dritten. 63 Prozent der IT-Führungskräfte haben Interesse daran, das Management ihrer Unternehmens-Apps über verschiedene Public Clouds hinweg einer Drittpartei zu übertragen und etwa 55 Prozent haben mindestens einen Service-Provider mit dem Management von Nicht-SaaS-Anwendungen in der Public Cloud beauftragt.<sup>3</sup>

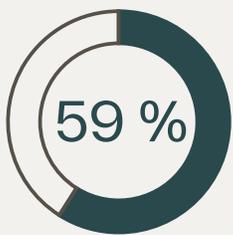
Wenn es um die Entscheidung für einen zentralen Anbieter geht, nennen drei von vier Unternehmen die Abhängigkeit von einem Anbieter als den größten Nachteil des Workload-Managements

durch einen zentralen Anbieter.<sup>3</sup> Ein zentraler Anbieter kann jedoch das Multicloud-Management vereinfachen und Transparenz, Flexibilität und Vorhersehbarkeit schaffen, was dazu beiträgt, eine Abhängigkeit von einem Anbieter zu vermeiden. Durch die Verwendung eines zentralen Anbieters verringerten 30 Prozent der Unternehmen die Notwendigkeit, internes Personal umzuschulen, und 27 Prozent hatten die Möglichkeit, Ressourcen für andere strategische Prioritäten einzusetzen.<sup>3</sup> Letztendlich bietet ein einziger Verantwortungspunkt eine vereinfachte, konsistente Benutzererfahrung, die dazu beitragen kann, die Effizienz Ihres Unternehmens zu steigern.

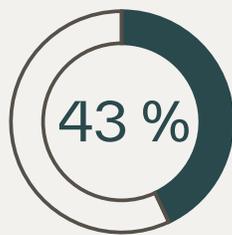
## Schnellere Wirkung der digitalen Transformation

Im Rahmen der Planung für die Weiterentwicklung ihrer IT-Infrastruktur beabsichtigen 89 Prozent der IT-Führungskräfte den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und Analytics, 83 Prozent planen den Einsatz des Internets der Dinge (IoT) und 59 Prozent den Einsatz von Blockchain.<sup>3</sup> Die effektive Implementierung dieser Technologien in einer Multi-Cloud-Infrastruktur kann Routineabläufe radikal verändern und Ihren Wettbewerbsvorteil durch intelligente Datennutzung vertiefen. Die Entwicklung und Ausführung Ihrer Strategie kann sich schwierig gestalten. Manche Unternehmen profitieren von der Einbindung eines Integrationsexperten, der ihre Geschäftsfelder versteht und weiß, wie sich die Datenanalyse, die Workflowautomatisierung, das Kundenerlebnis und der Asseinsatz am besten optimieren lassen. Die Fähigkeit, die richtige Cloud für die richtige Workload auszuwählen, ist von entscheidender Bedeutung und kann Möglichkeiten für eine vereinfachte Verwaltung, Sicherheit, Governance und Datenverwertung schaffen. Mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Unternehmen die Vorteile von KI und Analytics nutzen, um besser zu skalieren.

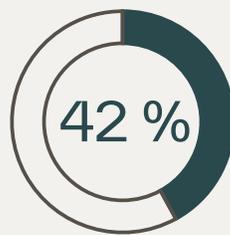
Abbildung 4. Vorteile des Managements durch einen zentralen Anbieter für Unternehmen, die derzeit eine Multi-Cloud-Umgebung einsetzen



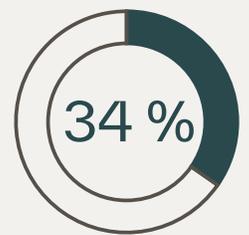
Bündelung der Verantwortlichkeiten an zentraler Stelle



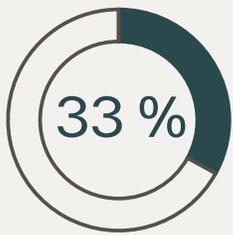
Weniger Komplexität



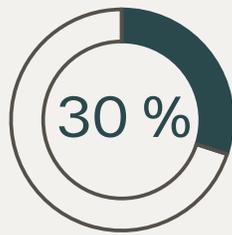
Ein einziger Vertrag



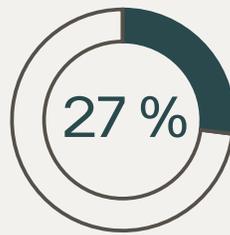
Geregelte und konsistente Leistungserbringung



Zentrale SLAs



Keine Suche nach Fachkräften oder Weiterqualifizierung interner Mitarbeiter nötig



Abstellung von internen IT-Ressourcen für andere strategische Prioritäten



Vorhersehbare Kosten

## Nutzen der Migration kritischer Anwendungen in eine Cloud-Umgebung

Während Unternehmen auf ihrer Journey der digitalen Transformation voranschreiten, kann sich die richtige Multicloud-Strategie und deren Bereitstellung positiv auf die Geschäftsergebnisse auswirken. Ein flexibles Hybrid-Multicloud-Modell kann kontrollierten Zugriff auf verwaltete Anwendungen und Cloudanbieter bereitstellen, die Kostentransparenz erhöhen und Risiken durch integrierte Sicherheitsfunktionen reduzieren. Durch die Zuordnung der Workloads zu den optimalen Cloud-Infrastrukturen lässt sich die Cloud-Implementierung effizienter optimieren. Eine zentrale Übersicht über Ihre Anwendungen über alle Cloudanbieter und -infrastrukturen hinweg hilft Ihnen dabei, Komplexitäten zu verwalten, Einblicke zu gewinnen und den Return on Investment (ROI) durch technologische Fortschritte wie KI zu erhöhen. Die Migration kritischer Unternehmensanwendungen in die Cloud und das Management dieser Ressourcen erfordert spezialisierte, stark nachgefragte Fachkräfte, die sich häufig weiterbilden müssen. Aus diesem Grund wenden sich viele IT-Führungskräfte an Drittanbieter, um die Komplexität unter Kontrolle zu halten und den IT-Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, sich auf andere strategische Prioritäten zu konzentrieren. Ein Multi-Cloud-Konzept mag zur Komplexität in Ihrem IT-Betrieb beitragen. Allerdings können die Vorteile – wie größere Skalierbarkeit, Kosteneinsparungen und Flexibilität – Ihr Unternehmen in die Lage versetzen, den Wettbewerbsvorteil mithilfe von kritischen Geschäftsanwendungen auszubauen.

Eine zentrale Übersicht über Ihre Anwendungen über alle Cloudanbieter und -infrastrukturen hinweg hilft Ihnen dabei, Komplexitäten zu verwalten, Einblicke zu gewinnen und den Return on Investment (ROI) durch technologische Fortschritte wie KI zu erhöhen.

## Warum Kyndryl?

Die Beschleunigung der digitalen Transformation mithilfe der Cloud ist ein Schlüsselaspekt, dem innovationsorientierte Unternehmen großes Gewicht beimessen. Die meisten Organisationen betrachten ihre zukünftigen Cloudumgebungen sowohl als Hybrid- als auch als Multicloud-Umgebungen. Bei einem Hybridansatz führen Kunden Anwendungen über private, dedizierte und öffentliche Cloud-Infrastrukturen aus.

Bei einem Multi-Cloud-Ansatz nutzen sie mehrere Cloud-Anbieter, um eine breite Palette von Unternehmens-Workloads zu unterstützen. Die Kyndryl™ Perspektive hinsichtlich des Managements von hybriden, Cloud-übergreifenden IT-Umgebungen basiert auf einer Strategie, die den Kunden Workloadunterstützung, ein hervorragendes Kundenerlebnis, SLAs auf Anwendungsebene und Konsistenz bietet. Mit seinen Services und Lösungen kann Kyndryl die digitale Transformationen der Kunden in jeder Phase beschleunigen und geschäftlichen Nutzen durch die Cloud-Transformation, Risikominimierung und Nutzung bereits getätigter Investitionen erzeugen.

Die Verwaltung von Unternehmensanwendungen unterstützt die Verwaltung von ERP-Anwendungen (Enterprise Resource Planning) bei einer steigenden Anzahl von Cloudanbietern. Kyndryl kann Ihr Know-how und Ihre Business Solutions miteinander verknüpfen, um Sie beim Erreichen der folgenden Geschäftsziele zu unterstützen:

- Ermöglichung von Einblicken in Verbraucherverhalten und Sicherheitsbedrohungen
- Verbindung globaler Lieferketten mit Bedarfsketten
- Transformation bewährter Geschäftsverfahren mit kundenorientierten Ansätzen
- Steigerung des Umsatzes
- Beschleunigung der Produktentwicklung
- Ermöglichung einer konsistenten globalen Preisgestaltung und entsprechender Angebote

Kyndryl stellt eine zentrale Portalansicht unabhängig von der Cloud-Plattform bereit und kann damit das Management Ihrer Multi-Cloud-Umgebung vereinfachen und durch integrierte Sicherheit zum Schutz Ihrer Anwendungsdaten beitragen. Unterstützt durch ein weltweites Bereitstellungsteam bieten Kyndryl Lösungen umfassenden Support weltweit.

## Weitere Informationen

Kyndryl hat profunde Erfahrung in der Entwicklung, dem Betrieb und der Verwaltung modernster, effizienter und zuverlässiger technologischer Infrastrukturen, auf die die Welt täglich angewiesen ist. Wir engagieren uns sehr für die Förderung der kritischen Infrastruktur, die den menschlichen Fortschritt antreibt. Wir bauen auf unserem Fundament der Exzellenz auf, indem wir Systeme auf neue Art und Weise entwickeln: Wir holen die richtigen Partner ins Boot, investieren in unser Geschäft und arbeiten Seite an Seite mit unseren Kunden, um Potenziale zu erschließen.

Um mehr über Kyndryl Enterprise Application Management zu erfahren, kontaktieren Sie Ihren Kyndryl-Vertreter oder besuchen Sie uns unter [www.kyndryl.com](http://www.kyndryl.com)



© Copyright IBM Corporation 2021

IBM Deutschland GmbH IBM-Allee 1 71139 Ehningen [ibm.com/de](http://ibm.com/de)  
IBM Österreich Obere Donaustraße 95 1020 Wien [ibm.com/at](http://ibm.com/at)  
IBM Schweiz Vulkanstrasse 106 8010 Zürich [ibm.com/ch](http://ibm.com/ch)

Hergestellt in den USA

Juli 2021

IBM, das IBM-Logo, [ibm.com](http://ibm.com), Kyndryl, das Kyndryl-Logo und [kyndryl.com](http://kyndryl.com) sind Marken der International Business Machines Corp. und in vielen Gerichtsbarkeiten weltweit registriert. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter [ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://ibm.com/legal/copytrade.shtml).

Dieses Dokument ist zum Datum seiner Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle IBM Angebote sind in jedem Land, in welchem IBM tätig ist, verfügbar.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GARANTIE ODER BEDINGUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungen, die in den Vereinbarungen vorgesehen sind, unter denen sie erworben werden.

Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bzw. Gewährleistung bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit den geltenden Gesetzen und gesetzlichen Bestimmungen.

Erklärung zu geeigneten Sicherheitsvorkehrungen: Zur Sicherheit von IT-Systemen gehört der Schutz von Systemen und Informationen in Form von Vorbeugung, Erkennung und Reaktion auf unbefugten Zugriff innerhalb des Unternehmens und von außen. Unbefugter Zugriff kann dazu führen, dass Informationen geändert, gelöscht oder veruntreut werden. Ebenso können Ihre Systeme beschädigt oder missbräuchlich verwendet werden, einschließlich zum Zweck von Angriffen. Kein IT-System oder Produkt kann umfassend als sicher betrachtet werden. Kein einzelnes Produkt, kein einzelner Service und keine einzelne Sicherheitsmaßnahme können eine unbefugte Verwendung oder einen unbefugten Zugriff mit vollständiger Wirksamkeit verhindern. IBM Systeme und Produkte werden als Teil eines dem Gesetz entsprechenden, umfassenden Sicherheitskonzepts entwickelt, sodass die Einbeziehung zusätzlicher Betriebsprozesse erforderlich ist. Ferner wird vorausgesetzt, dass andere Systeme, Produkte oder Services so effektiv wie möglich sind. IBM ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHR DAFÜR, DASS SYSTEME, PRODUKTE ODER DIENSTLEISTUNGEN VOR BÖSWILLIGEM ODER RECHTSWIDRIGEM VERHALTEN EINER PARTEI GESCHÜTZT SIND ODER IHR UNTERNEHMEN DAVOR SCHÜTZEN.

1 Virginia M. Rometty, „Chairman's Letter“. 2018 IBM Geschäftsbericht. COL03002-USEN-18. IBM, 2019. [ibm.com/annualreport/2018/letter.html](http://ibm.com/annualreport/2018/letter.html)

2 „Assembling your cloud orchestra, A field guide to multicloud management.“ 75019775USEN-02. IBM Institute for Business Value, Oktober 2018. [ibm.com/downloads/cas/EXLAL23W](http://ibm.com/downloads/cas/EXLAL23W)

3 „Multicloud Application Management Survey.“ IBM Market Development & Insights, August 2019.

4 „Multicloud Application Management Survey.“ IBM Market Development & Insights, August 2019.